



11.09.01

Große Anfrage

Mobilfunkanlagen in Darmstadt

In der Bundesrepublik gibt es derzeit ca. 50.000 Antennenanlagen allein für den Mobilfunk. Und obwohl die bestehenden Funknetze noch gar nicht vollständig ausgebaut sind, kommen schon neue hinzu: Funknetze für Betriebe, ein Netz für Polizei, Feuerwehr etc. und weitere sechs für den UMTS-Mobilfunk. Ein Teil der Anlagen kann zusätzlich an bestehenden Antennen untergebracht werden, trotzdem fehlen Standorte für mindestens 50 000 weitere Sender in den nächsten zwei Jahren.

Die Diskussion um Mobilfunkanlagen und die Auswirkungen elektromagnetischer Felder auf die Gesundheit des Menschen ist nach wie vor voll im Gange. Die allgegenwärtige und ständige Strahlung aus Hochfrequenzquellen ist gesundheitlich riskant. Durch die unkoordinierte Häufung elektromagnetisch strahlender Basisanlagen werden die ohnehin revisionsbedürftigen Grenzwerte für die Allgemeinbevölkerung oft noch überschritten.

Auf dem letzten Internationalen Mobilfunkkongress in Salzburg im Juni 2000 wurde berichtet, dass über 40 Studien darauf hinweisen, dass Mobilfunkstrahlung auch weit unterhalb der derzeit erlaubten Grenzwerte gesundheitsschädlich wirkt. In einer Resolution, die auch von der Bundesärztekammer unterstützt wird, wird eine drastische Senkung der Grenzwerte gefordert.

1. Wieviele Sendeanlagen für Mobilfunk gibt es in Darmstadt? Wieviele davon auf öffentlichen Gebäuden?
2. Wo befinden sich diese Standorte?
3. Liegen der Stadt Darmstadt Messwerte der elektromagnetischen Felder dieser Mobilfunkanlagen vor?
4. Wurden Informationen nach dem Umweltinformationsgesetz über notwendige Sicherheitsabstände bei der zuständigen Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation sowie dem Bundesamt für Strahlenschutz eingeholt?
5. Wurde die Bevölkerung in Umkreis dieser Anlagen über das Aufstellen dieser Anlagen informiert? Wenn ja, in welcher Form?



PDS/DKP
Offene Liste Darmstadt
Stadtverordnetenfraktion

Rainer Keil
Stadtverordneter